

Es war einmal ...

Am 2. Juni 1847 beriet der Gemeinderat den Kauf der „Kronenwirtschaft“ in der Kirchgasse. „Bei völliger Abtrennung der Gelasse und Gänge“ sollten dort untergebracht werden: im unteren Stock Wohnraum für Arme, im mittleren Stock die Industrieschule, im oberen Stock das Ratszimmer, die Registratur und „auf der anderen Seite getrennt vom ersteren Raume“ eine Kammer für den Unterlehrer sowie ein Schulzimmer für ca. 50 Schüler. Zum Erwerb des Gebäudes für diese Zwecke stellte die Centralleitung des Württembergischen Wohltätigkeitsvereins ein Darlehen von 850 Gulden in Aussicht. – Bis 1985 blieb das Haus Sitz der Gemeindeverwaltung.